

zialökonomisch war das die Zeit des raschen Aufschwungs des Kapitalismus der freien Konkurrenz und seines allmählichen Hinüberwachsens in den Imperialismus.

Die *dritte Periode* reicht vom Beginn des Imperialismus bis zur -> *Großen Sozialistischen Oktoberrevolution* 1917. In der Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung war das die Zeit des Heranreifens der proletarischen -v *Revolution*, der Entstehung des Leninismus, der Schaffung der Partei neuen Typus in Rußland und der Ausarbeitung der Strategie und Taktik der Arbeiterklasse zum Kampf gegen den Imperialismus und für die Eroberung der politischen Macht, die Leninsche Etappe der internationalen Arbeiterbewegung, die bis heute gültige und bewährte Theorie und Taktik der sozialistischen Revolution. Das Beispiel der russischen Revolution von 1905 bis 1907 verallgemeinernd, kam Lenin zu der Erkenntnis, daß die Revolution zum Sturz des Imperialismus nicht sofort sozialistischen Charakter annehmen muß, daß aber auch die bürgerlich-demokratische Revolution nur noch unter Führung der Arbeiterklasse konsequent vollzogen werden kann und daß sich die Möglichkeit des Hinüberwachsens der bürgerlich-demokratischen in die sozialistische Revolution eröffnet. Lenin führte den Nachweis, daß im Gegensatz zu den bürgerlichen Revolutionen des 18. und 19. Jh. im Ergebnis der bürgerlich-demokratischen Revolution in der Epoche des Imperialismus nicht die Herrschaft der Bourgeoisie in Form der bürgerlichen Republik errichtet werden müsse, sondern eine —*■ *revolutionär-demokratische Diktatur der Arbeiter und Bauern* in Form der demokratischen Republik. Da die siegreiche bürgerlich-demokratische Revolution nicht in der demokratischen Etappe stehenbleiben kann, weil sich die Ausbeuterklassen dieser demokratischen Republik widersetzen werden und der Hauptwiderspruch

im Kapitalismus noch weiter besteht, ist es möglich und notwendig, die bürgerlich-demokratische Revolution bis zum Sieg der sozialistischen Revolution weiterzuführen. Die Leninsche Revolutionstheorie klärte die Frage nach dem Weg zur Eroberung der Macht. Der Marxismus-Leninismus wurde zur mächtigsten geistigen Waffe bei der revolutionären Umgestaltung der Gesellschaft. Die Arbeiterklasse, die einzige Kraft, die die Widersprüche der neuen Epoche an der Spitze der ausgebeuteten Volksmassen lösen kann, rückte in den Mittelpunkt der gesellschaftlichen Entwicklung. Das Zentrum der internationalen revolutionären Arbeiterbewegung verlagerte sich nach Rußland. In Deutschland führte das Vordringen der opportunistischen Kräfte zur Umwandlung der Sozialdemokratie in eine reformistische Organisation (-> *Reformismus*); das bedeutete die Spaltung der Arbeiterbewegung. Im Kampf gegen Imperialismus, Militarismus und Opportunismus bildete sich die ->■ *deutsche Linke* heraus, die einzige Kraft in der damaligen deutschen Arbeiterbewegung, die der Arbeiterklasse eine revolutionäre Orientierung gab. Sozialökonomisch war das die Zeit der vollen Herausbildung des Monopolkapitalismus; der Imperialismus wurde zu dem die Welt beherrschenden System.

Die *vierte Periode* reicht von der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution bis zur Befreiung Deutschlands vom -> *Faschismus* (1945). In der Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung war das die Zeit des Sieges der Oktoberrevolution, die die -> *Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus* im Weltmaßstab einleitete und dem Kapitalismus als weltbeherrschendes System ein Ende bereitete, des Aufbaus des Sozialismus in einem Land, des Entstehens der ->■ *internationalen kommunistischen Bewegung*, die ihren Ausdruck in der Dritten, der —*■